

Strukturanalyse der Ortsgemeinde Herxheimweyher (Verbandsgemeinde Herxheim) 2015



**Beratungszentrum für kommunale Kinder-,
Jugend-, Bürgerinnen -und Bürgerbeteiligung
Am Gutleuthaus 19, D- 76829 Landau**

Tel.: 0 63 41 – 6 21 50; www.kobra-online.info

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	3
Strukturanalyse Herxheimweyher.....	4
1. Verortung im Raum.....	4
2. Fläche und Siedlungsgebiet	4
2.1. Flächennutzung nach Nutzungsarten	5
2.2. Siedlungsstruktur	6
3. Natur und Umwelt	6
4. Bevölkerungsstruktur	8
4.1. Bevölkerungsentwicklung	8
4.2. Altersstruktur	10
5. Wirtschaft	12
5.1. Pendlerstruktur.....	12
5.2. Wirtschaftliche Leistung	13
6. Tourismus	13
7. Verkehr	14
7.1. Straßenverkehr	14
7.2. Öffentlicher Personennahverkehr	14
7.3. Rad- und Wanderwege	14
8. Versorgung und Soziales	15
8.1. Bildungsinfrastruktur	15
8.2. Sozialinfrastruktur	15
9. Kommunaler Haushalt und Finanzen	16

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Lage der Ortsgemeinde Herxheimweyher	4
Abb. 2: Anteile der Flächennutzung an der Bodennutzung der Ortsgemeinde Herxheimweyher in Prozent	5
Abb. 3: Anzahl der Wohngebäudearten am Gebäudebestand der Ortsgemeinde Herxheimweyher	6
Abb. 4: Naturräumliche Eingliederung der Ortsgemeinde Herxheimweyher in die Landschaft.....	7
Abb. 5: Bevölkerungsentwicklung der Ortsgemeinde Herxheimweyher	8
Abb. 6: Bevölkerungsvorausberechnung für die Verbandsgemeinde Herxheim	9
Abb. 7: Altersstruktur der Ortsgemeinde Herxheimweyher.....	10
Abb. 8: Vorausberechnung der Altersstruktur für die Verbandsgemeinde Herxheim.....	11
Abb. 9: Anbindung der Ortsgemeinde Herxheimweyher an das Radwegenetz Rheinland-Pfalz ..	15
Abb. 10: Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Herxheimweyher.....	16

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Beschäftigtenstruktur in der Ortsgemeinde Herxheimweyher	12
--	----

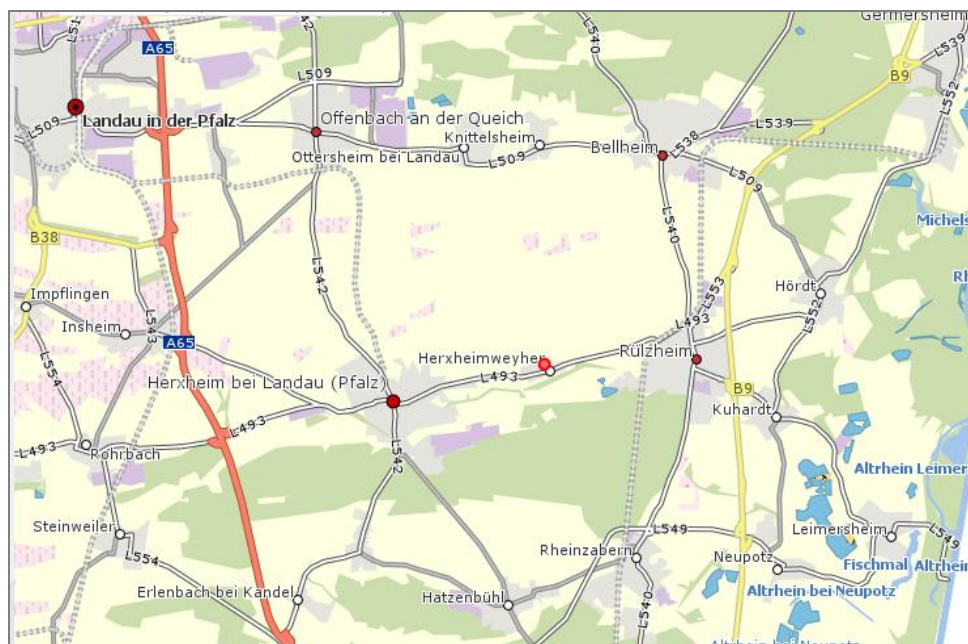
Strukturanalyse Herxheimweyher

Die gemeindestatistische Analyse bezieht sich auf das Gebiet der Ortsgemeinde Herxheimweyher und umfasst in ihrer Untersuchung die wesentlichen Indikatoren aus den Bereichen Verortung im Raum, Fläche und Siedlungsgebiet, Natur und Umwelt, Bevölkerungsstruktur, Wirtschaft, Tourismus, Verkehr, Bildung und Soziales sowie Kommunalen Haushalt und Finanzen. Die Angaben in dieser Ausarbeitung beziehen sich dabei, soweit nicht anders angegeben, auf den Datensatz des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Die herangezogenen Vergleichswerte weisen den jeweiligen Untersuchungszeitraum gleich der Daten von Herxheimweyher auf. Die Durchschnittswerte der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse beziehen sich auf Gemeinden mit einer Bevölkerungszahl von bis zu 1.000 Einwohnern zum jeweiligen Analysezeitpunkt.

1. Verortung im Raum

Die Ortsgemeinde Herxheimweyher liegt im südwestlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Sie ist der Planungsregion Rhein-Neckar zugeordnet und im Landkreis Südliche Weinstraße verortet. Herxheimweyher stellt eine von 4 Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Herxheim dar. Neben Herxheimweyher sind dies die Ortsgemeinden Herxheim, Insheim und Rohrbach.

Abb. 1: Lage der Ortsgemeinde Herxheimweyher



Kartengrundlage: Geoportal Rheinland-Pfalz, <http://www.geoportal.rlp.de>.

In geographischer Hinsicht ist die Ortsgemeinde südöstlich der Stadt Landau in der Pfalz und nordwestlich der Stadt Wörth am Rhein verortet. In naturräumlicher Hinsicht ist Herxheimweyher in der „Klingbach-Niederung“ gelegen.

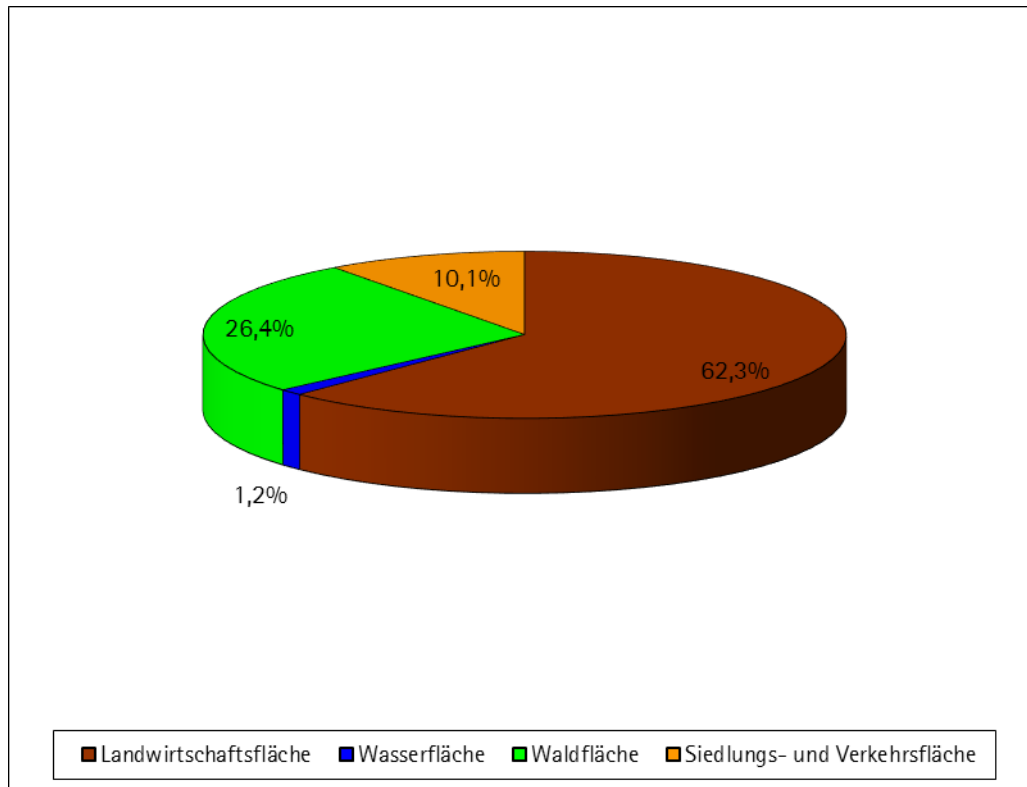
2. Fläche und Siedlungsgebiet

Die Bodenfläche von Herxheimweyher umfasst eine Fläche von 3,57 km² (Stand: 31.12.2014).

2.1. Flächennutzung nach Nutzungsarten

Prägend für die Nutzungsstruktur ist der hohe Anteil an landwirtschaftlichen Flächen.

Abb. 2: Anteile der Flächennutzung an der Bodennutzung der Ortsgemeinde Herxheimweyher in Prozent (Stand: 31.12.2014)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

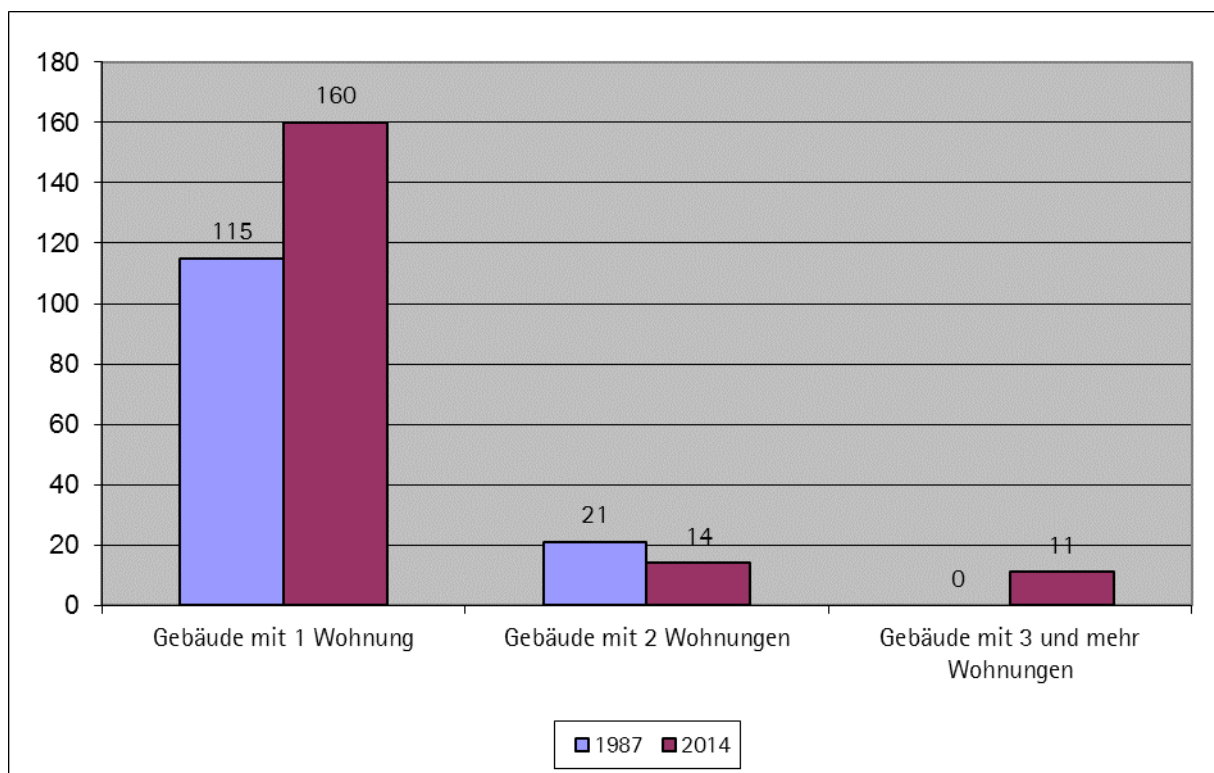
So nimmt die landwirtschaftliche Fläche mit einem Anteil von über 62% an der Bodenfläche in Herxheimweyher einen Löwenteil ein und umfasst im Vergleich zu Ortsgemeinden gleicher Größenklasse einen vergleichsweise deutlich höheren Umfang. In den vergangenen Jahrzehnten ist der Anteil der Landwirtschaftsflächen an der Gesamtfläche von Herxheimweyher nahezu konstant geblieben. Dies läuft dem bundes- und landesweiten Trend entgegen. Dort ist der Anteil der Landwirtschaftsfläche in den vergangenen Jahren großteils deutlich gesunken. So umfasst der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche einen deutlich höheren Anteil an der Gesamtfläche als der Durchschnitt bei Ortsgemeinden mit vergleichbarer Einwohnerzahl (43,2%). Die Siedlungs- und Verkehrsfläche nimmt einen Anteil von 10,1% der Bodenfläche der Ortsgemeinde ein. In Ortsgemeinden gleicher Größenklasse ist der Anteil mit rund 11% leicht höher ausgeprägt. Aufgrund der bundes- und landesweiten Zunahme der Besiedelung und des Verkehrs ist der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Herxheimweyher seit Ende der 1980er Jahre angestiegen, allerdings nur minimal. Die Wasserflächen nehmen, ähnlich der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse, anteilmäßig eine untergeordnete Rolle ein. Die bewaldeten Flächen umfassen einen Anteil von 26,4 %, was im Vergleich zu anderen Ortsgemeinden gleicher Größenklasse (44,3%) deutlich geringer ausfällt.

2.2. Siedlungsstruktur

Nach der Raumstrukturgliederung des Landesentwicklungsprogramm IV von Rheinland-Pfalz (2008) ist die Ortsgemeinde Herxheimweyher einem ländlichen Raum mit disperser Siedlungsstruktur zugeordnet. Bezogen auf die Siedlungsstruktur ist Herxheimweyher mit 147,3 Einwohnern/km² (Stand: 31.12.2014) vergleichsweise dünner besiedelt und liegt unter dem landesweiten Durchschnitt von 201,7 Einwohner/km². So verbucht die Ortsgemeinde einen vergleichsweise geringen Wohnungsbestand. Dieser liegt in Herxheimweyher mit 195 Wohngebäuden und 243 Wohnungen unter dem durchschnittlichen Bestand der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse. (Stand: 31.12.2014).

Die Wohnbestandsentwicklung ist gleichwohl in den letzten beiden Jahrzehnten von einer kontinuierlichen steigenden Entwicklung geprägt. So hat sich die Wohngebäudeanzahl in diesem Zeitraum von 136 Gebäuden im Jahr 1987 um insgesamt 59 Gebäude vergrößert. Allerdings ist diese Steigerung vorwiegend auf den signifikanten Anstieg der Anzahl von Gebäuden mit einer Wohneinheit zurück zu führen, während die Zahl der Gebäude mit drei oder mehr Wohnungen auf vergleichsweise niedrigem Niveau deutlich anstieg und die Zahl der Wohneinheiten mit zwei Wohnungen gar zurück ging.

Abb. 3: Anzahl der Wohngebäudearten am Gebäudebestand der Ortsgemeinde Herxheimweyher (1987 und 2014 im Vergleich)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Hinsichtlich der Wohnform herrschen folglich gering verdichtete Wohnformen vor. Demnach dominieren Wohngebäude mit einer Wohnung und nehmen rund 86% des Gesamtbestandes ein.

3. Natur und Umwelt

Bezogen auf die Naturraumgliederung von Rheinland-Pfalz ist Herxheimweyher in die Großlandschaft „Vorderpfälzer Tiefland“ eingegliedert. Dies ist Bestandteil der Nördlichen Oberrheini-

schen Tiefebene und wird vom Rheinstrom im Osten und dem Haardtrand im Westen begrenzt. Die Landschaftseinheit wird zum einen von den Rheinniederungen geprägt, welche sich im direkten Einflussbereich des Rheins befinden und dessen Hochufer die Grenze zu benachbarten Einheiten darstellt. Zum anderen wird die Oberfläche zwischen Hochufer der Rheinniederung und Haardtrand von zwei ineinandergreifenden Hauptniveaus bestimmt: den tiefer liegenden, nach Osten hin breiter werdenden Bachschwemmfächern der zum Rhein hin entwässernden Bäche und den dazwischen liegenden höher anstehenden Lössplatten. Das Vorderpfälzer Tiefland besitzt aufgrund der Nähe zu Industriezentren (z.B. Ludwigshafen, Wörth) eine hohe Siedlungsdichte.

In der Regel sind die lössfreien Schwemmfächer, welche teilweise von glazialen Flugsanden überdeckt sind, von Wäldern bedeckt oder sie werden als Grünland genutzt. Dem gegenüber findet auf den fruchtbaren Lössböden eine intensive landwirtschaftliche Nutzung statt, welche vorwiegend aus Gemüse- und Hackfruchtanbau besteht. Die Rheinniederungen werden ebenfalls ackerbaulich genutzt, im Bereich der Altrheinarme befinden sich Auwaldbestände.

Kleinräumig ist Herxheimweyher Teil der „Klingbach-Niederung“. Diese beginnt in der Vorhügelzone bei Billigheim und verbreitert sich zur Rheinniederung hin bis auf ein 4 km breites Band. Im Norden wird sie von der Herxheim- Offenbacher Lössplatte, im Süden vom Mühlhofen-Rheinzaßerner Riedel begrenzt.

Der nördliche Teil dieses Schwemmkegels weist neuzeitliche Talsedimente auf. Hier herrschen Auenböden mit hohem Grundwasserstand vor. Westlich von Herxheim wird in diesem Streifen vorwiegend Grünlandwirtschaft mit starker Prägung durch Feucht- und Nasswiesen betrieben. Während auch hier auf trockeneren oder entwässerten Partien Felder einstreuen, löst sich das Grünlandband östlich von Herxheim gänzlich auf. An Feldfrüchten werden u.a. Tabak und Zwiebeln angebaut, bei Rülzheim findet auch Obstbau statt.

Abb. 4: Naturräumliche Eingliederung der Ortsgemeinde Herxheimweyher in die Landschaft



Kartengrundlage: Geoportal Rheinland-Pfalz, <http://www.geoportal.rlp.de>.

Gleich den siedlungsstrukturellen Gegebenheiten dieses Landschaftsraumes ist das Umfeld der Ortsgemeinde von landwirtschaftlich genutzten Freiflächen dominiert.

4. Bevölkerungsstruktur

In der Ortsgemeinde Herxheimweyher leben 526 Einwohner (Stand: 31.12.2014). Die geschlechtsspezifische Struktur ist nahezu ausgeglichen.

Die Datenerfassung des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz macht, bezogen auf die Einwohnerstatistik, keine Angaben zur Anzahl von Zweitwohnsitzen, zum Ausländeranteil sowie zur Religionszugehörigkeit der Bewohner. Daher wurde hierfür ergänzend die Gemeindestatistik herangezogen. Es ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Einwohnerzahlen der statistischen Erhebungen voneinander leicht abweichend sein können. Nach der Gemeindestatistik weist Herxheimweyher zum 31.12.2013 eine Gesamtbevölkerung von 530 Einwohnern auf.

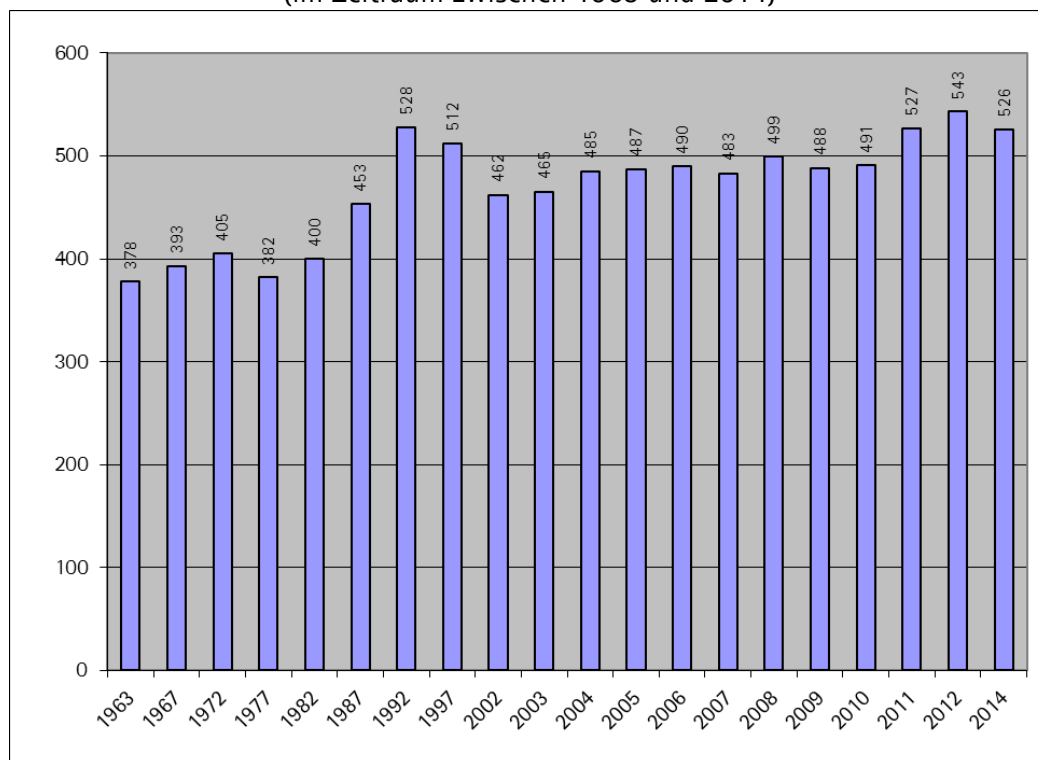
Die Religionszugehörigkeit der Bewohner ist von der katholischen Konfessionszugehörigkeit geprägt. So gehören rund 65% der Einwohner der katholischen Glaubenszugehörigkeit an, während rund 16% der Bewohner der evangelischen Konfession angehören. Den restlichen Anteil stellen Einwohner mit einer anderen beziehungsweise keiner Glaubensrichtung dar.

Der Ausländeranteil ist in der Ortsgemeinde eher geringfügig und liegt bei 1,7 %.

4.1. Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in der Ortsgemeinde Herxheimweyher ist seit den 1960er Jahren von einer signifikanten Wechselhaftigkeit gekennzeichnet. So schwankte die Zahl der Einwohner zwischen 1963 und 2014 immer wieder. Der höchste Bevölkerungsstand wurde 2012 mit 543 Einwohnern erreicht. Seither zeichnete sich – gemäß dem bundesweiten Trend in kleineren Gemeinden – eine schrittweise Bevölkerungsabnahme ab.

Abb. 5: Bevölkerungsentwicklung der Ortsgemeinde Herxheimweyher (im Zeitraum zwischen 1963 und 2014)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

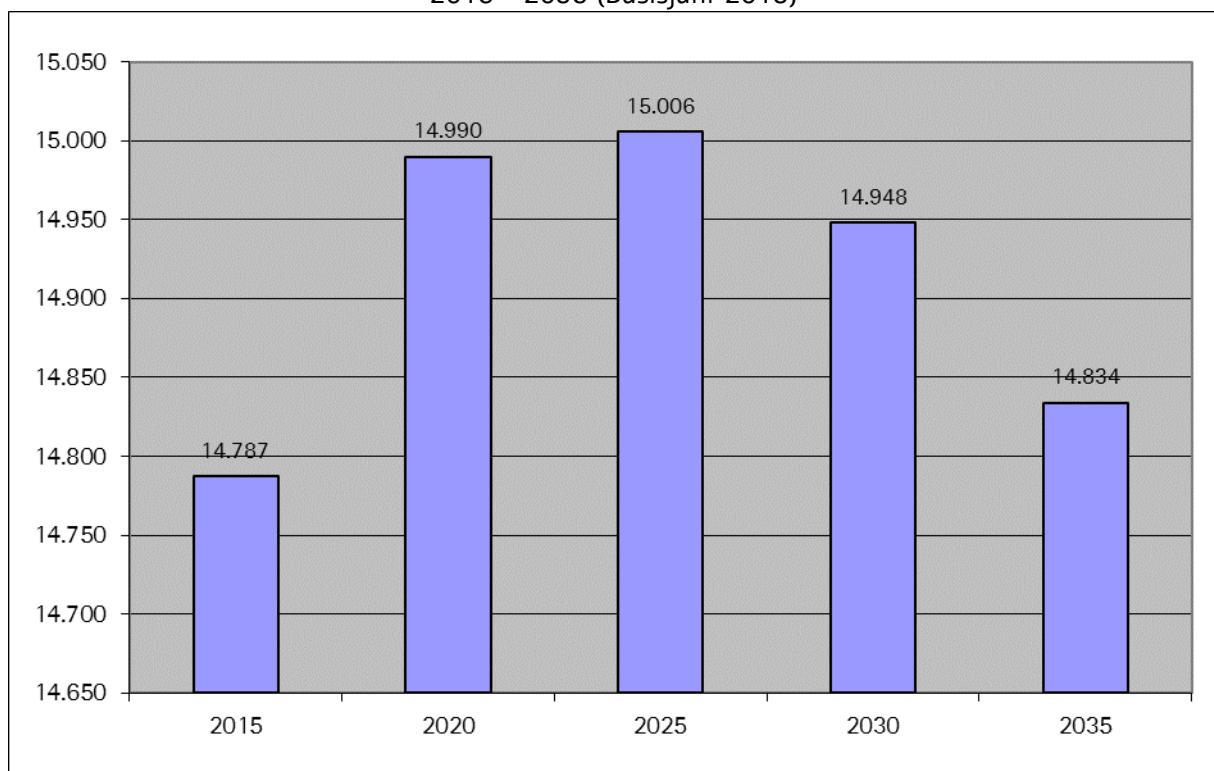
Die jüngste Bevölkerungsentwicklung begründet sich sowohl in einem negativen natürlichen Bevölkerungssaldo als auch in einem negativen Wanderungssaldo. So ergab sich im Jahre 2014 hinsichtlich der Bevölkerungsbewegung ein Gestorbenenüberschuss in Höhe von 3,8 Gestorbenen je 1.000 Einwohner bei einem gleichzeitigen Wanderungsverlust von 15 Wegzügen je 1.000 Einwohner.

Parallel sinkt, wie allgemein in der Bundesrepublik Deutschland und im Bundesland Rheinland-Pfalz erkennbar, auch in der Ortsgemeinde Herxheimweyher die Anzahl der Neugeborenen. Der Trend eines zunehmend negativen natürlichen Bevölkerungssaldos macht bereits die Auswirkungen des demographischen Wandels – wenn auch in der Region abgemildert – sichtbar.

Die vierte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahre 2060 (Basisjahr 2013) prognostiziert eine Verstärkung der Auswirkungen des demographischen Wandels in der Region. Demnach ist für den Zeitraum 2013 bis 2060 eine Bevölkerungsabnahme um über 12% unter festgelegten Annahmen (mittlere Variante) für den Kreis Südliche Weinstraße vorausberechnet.

Auf Verbandsgemeindeebene sieht die vierte kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahre 2035 (Basisjahr 2013) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz für das Gebiet der Verbandsgemeinde Herxheim eine moderate Bevölkerungszunahme von insgesamt rund 0,3% unter festgelegten Annahmen (mittlere Variante) vor. Dies kollidiert jedoch keineswegs mit den Prognosen für den Landkreis: Auch auf Kreisebene bleibt der Bevölkerungsstand bis zum Jahr 2030 relativ konstant, um dann jedoch bis zum Jahr 2060 deutlich zu sinken. Dies lässt den Schluss zu, dass die Gesamtregion zunächst geringfügiger, später dann jedoch umso massiver von den Auswirkungen des demographischen Wandels getroffen werden wird.

Abb. 6: Bevölkerungsvorausberechnung für die Verbandsgemeinde Herxheim 2015 - 2035 (Basisjahr 2013)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

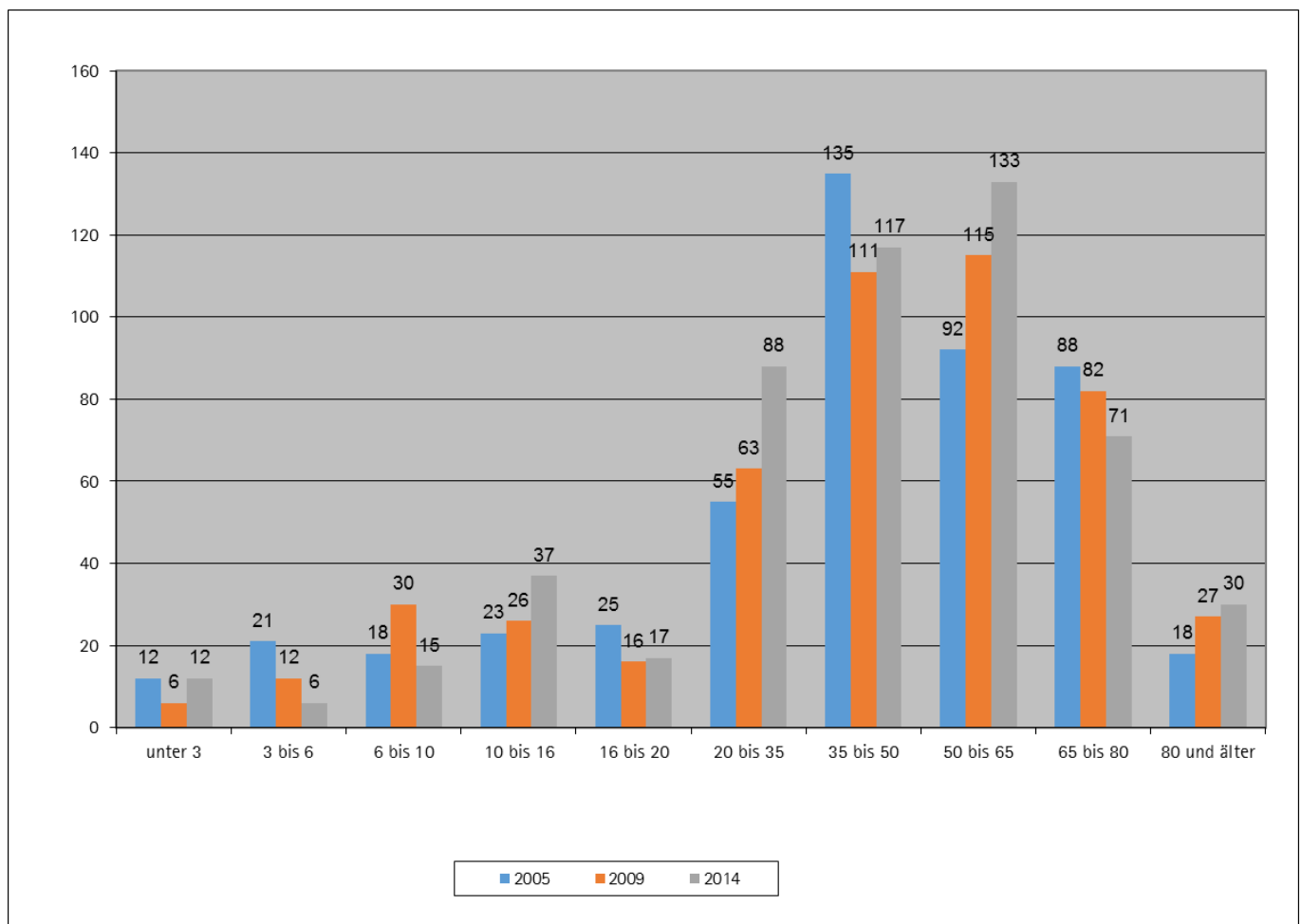
Auf Ebene der einzelnen Ortsgemeinden kann die Bevölkerungsentwicklung abweichend verlaufen.

4.2. Altersstruktur

Die altersstrukturelle Verteilung der Ortsgemeinde Herxheimweyher entspricht in etwa der des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren liegt bei einem Anteil von 16,5% an der Gesamtbevölkerung (Stand: 31.12.2014). Die Erwerbstätigen von 20 bis unter 65 Jahren nehmen 64,2% der örtlichen Bevölkerung ein. Die Senioren von 65 Jahren und älter umfassen einen Anteil von 19,3%.

Bezogen auf die Entwicklung der Altersstruktur im Zeitraum zwischen 2001 und 2012 ist in der Ortsgemeinde Herxheimweyher, ähnlich dem deutschlandweiten Trend, eine Verschiebung der Altersklassen erkennbar. Die Auswirkungen des demographischen Wandels werden damit in der Ortsgemeinde weniger hinsichtlich einer negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklung, sondern v.a. hinsichtlich einer alternden Gesellschaft sichtbar.

Abb. 7: Altersstruktur der Ortsgemeinde Herxheimweyher (2005, 2009, 2014 im Vergleich)



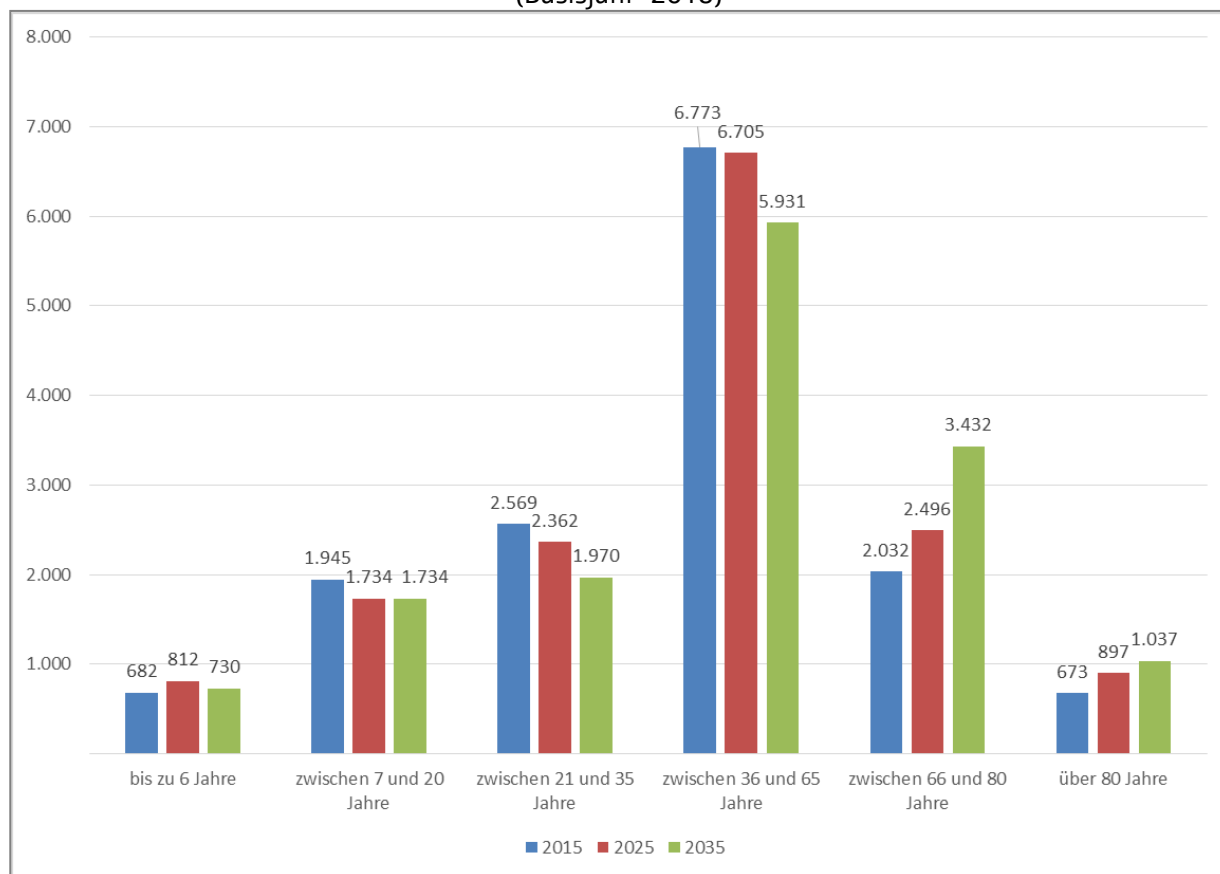
Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Demnach umfassten im Jahr 2005 die unter 20-Jährigen noch einen Anteil von gut 20% an der Gesamtbevölkerung. Die Gruppe der Erwerbstätigen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren hatte einen Anteil von ca. 57,1 % inne, während die Senioren von 65 Jahren und älter im Jahre 2001 einen Anteil von 21,8% einnahmen.

Der Anteil der unter 20-Jährigen nahm 2014 hingegen nur noch einen Anteil von rund 16,5% ein. Der Anteil der Altersgruppe der 20- bis 65-Jährigen stieg auf über 64%, wobei der Zuwachs vorwiegend in der Gruppe der 50- bis 65-jährigen stattfand. Die Altersgruppen der Senioren ab 65 Jahren haben im Zeitvergleich leichte prozentuale Abnahmen zu verzeichnen. Deren Anteil an der Gesamtbevölkerungszahl betrug 2014 19,2%.

Prognosen der vierten kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2014) des Statistischen Landesamtes deuten eine zunehmende Verschiebung hinsichtlich des alterstrukturellen Aufbaus und damit eine fortschreitende Alterung der Bevölkerung an.

Abb. 8: Vorausberechnung der Altersstruktur für die Verbandsgemeinde Herxheim (Basisjahr 2013)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Nach dieser ist im Verbandsgemeindegebiet bis zum Jahr 2035 eine zunehmende Alterung der Gesellschaft prognostiziert. Die Anteile der 50-Jährigen und älter werden anteilmäßig weiter ansteigen, während die jüngeren Jahrgänge anteilmäßig sinken. Ein Vergleich der realen Anteile der Altersgruppen am Bevölkerungsaufbau im Jahre 2010 mit der ursprünglichen Vorausberechnung für das Jahr 2010 lässt eine ähnliche Entwicklung zu den prognostizierten Werten erkennen. Auf Ebene der einzelnen Ortsgemeinden ist eine abweichende Entwicklung der Altersstruktur möglich.

5. Wirtschaft

Die Ortsgemeinde Herxheimweyher wird im Wesentlichen von der Wohnfunktion sowie der landwirtschaftlichen Nutzung geprägt. Die wirtschaftliche Funktion tritt dahinter etwas zurück. Herxheimweyher ist damit in wirtschaftlicher Hinsicht von der Zentrenstruktur beziehungsweise den regionalen Verflechtungen abhängig.

5.1. Pendlerstruktur

Die Ortsgemeinde Herxheimweyher hat insgesamt 14 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort registriert (Stand: 30.06.2014). Der männliche Anteil liegt geringfügig über dem Frauenanteil.

Mit 202 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort weist Herxheimweyher zu den Beschäftigten am Arbeitsort einen deutlich höheren Wert auf. Der Männeranteil liegt mit rund 51% hier nur knapp über dem weiblichen Anteil.

Die Pendlerstruktur der Ortsgemeinde ist von einem deutlich negativen Pendlersaldo gekennzeichnet. So pendeln insgesamt 199 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort über die Gemeindegrenze hinaus, während nur 11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort über die Gemeindegrenze einpendeln.

Tab. 1: Beschäftigtenstruktur in der Ortsgemeinde Herxheimweyher

	am Arbeitsort (2014)	am Wohnort (2014)	Einpendler (2014)	Auspendler (2014)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	14	202	11	199
darunter Männer	8	103	7	102
darunter Frauen	6	99	4	97

Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2015 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Im Vergleich zu den Ortsgemeinden gleicher Größenklasse lassen sich für die Ortsgemeinde Herxheimweyher eine geringere Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erkennen. So weisen die Ortsgemeinden gleicher Größenklasse mit einer durchschnittlichen Anzahl von 96 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und 265 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in der Summe einen höheren Werte auf.

Interessant ist jedoch, dass im Innenverhältnis die Zahl der Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort mit 14 deutlich unter dem Landesdurchschnitt bei gleich großen Ortsgemeinden von 96 liegt, die Zahl der am Wohnort Beschäftigten mit 202 jedoch vergleichsweise moderat unter dem Durchschnitt von 265.

Detaillierte Pendlerströme liegen für die Ortsgemeinde Herxheimweyher nicht vor. Die ermittelten Pendlerverflechtungen der Planungsregion Rhein-Neckar lassen jedoch erkennen, dass insbesondere die Oberzentren Landau und Karlsruhe sowie die Mittelzentren Kandel / Wörth am Rhein und Germersheim Pendlerzuströme aufweisen. Darüber hinaus bestehen Pendlerströme aus der Region in die nächstgelegenen Ballungszentren.

5.2. Wirtschaftliche Leistung

Die Ortsgemeinde Herxheimweyher stellt sich strukturell eher als Wohngemeinde mit landwirtschaftlicher Funktion dar. Die wirtschaftliche Leistung von Herxheimweyher ist daher im wesentlichen Maße von den Strukturen der Region abhängig.

Im Landkreis Südliche Weinstraße liegt das Bruttoinlandsprodukt bei 55.009 Euro je Erwerbstätigen und damit etwas unter dem Landesdurchschnitt von 60.029 Euro je Erwerbstätigen (Stand: 2012). Die wirtschaftliche Leistungskraft erfolgt vorrangig in den Zentren, während die Ortsgemeinden maßgeblich Wohn- und Erholungsfunktion sowie die Sicherung der Freiraumstruktur innehaben.

Die Bruttowertschöpfung im Landkreis wird zu 65,4% vom tertiären Sektor erwirtschaftet und liegt damit etwas über dem Landesdurchschnitt von 62,3% (Stand: 2012). Der Anteil des sekundären Sektors liegt bei 28,8% und ist damit zum Landesdurchschnitt von 35,7% deutlich unterdurchschnittlich. Der primäre Sektor umfasst einen Anteil von 5,7% und stellt sich damit zum Landesdurchschnitt von 2,0% deutlich überdurchschnittlich dar. Eine ähnliche Verteilung zeichnet sich demnach auch hinsichtlich der Gliederung der Erwerbstätigen auf Landkreisebene unterteilt nach Wirtschaftsbereichen ab.

Statistisch detailliert zugängliche Datensätze zur Bruttowertschöpfung sowie zur Firmen- und Branchenstruktur der Ortsgemeinde liegen nicht vor. Dies begründet sich darin, dass spezifische Daten auf örtlicher Ebene nicht erhoben werden oder ein Zugriff aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Die Untersuchung auf Ortsgemeindeebene ist daher nur begrenzt gegeben.

Nach Erhebungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz sind in Herxheimweyher gegenwärtig insgesamt 5 landwirtschaftliche Betriebe mit einer bewirtschafteten Fläche von insgesamt 230 Hektar registriert (Stand: 2010). Die Flächen werden dabei überwiegend (66,5%) als Ackerland bewirtschaftet. Hinsichtlich des Viehbestandes liegen keine Werte vor.

Die agrarstrukturelle Entwicklung im Zeitraum zwischen 1970 und 2010 verzeichnet in der Ortsgemeinde Herxheimweyher, gleich dem bundesweiten Trend, einen Strukturwandel. Seit 1971 hat sich die Anzahl der Betriebe, ausgehend von 37 landwirtschaftlichen Betrieben, erheblich minimiert. Einen ähnlichen Entwicklungsverlauf ist auch hinsichtlich der landwirtschaftlich genutzten Fläche zu verzeichnen. Wurden 1971 noch 355 Hektar landwirtschaftlich genutzt, waren dies 2010 nur noch 230 Hektar. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche je Betrieb im Entwicklungszeitraum ist hingegen von 10 Hektar auf 33 Hektar deutlich angewachsen. Gleich einer bundesweiten Entwicklung wurden vor allem kleinere und mittlere Betriebsstrukturen aus Unrentabilitätsgründen aufgegeben und die landwirtschaftliche Struktur durch unternehmerisch geführte, große Agrarbetriebe überformt.

6. Tourismus

Die Ortsgemeinde Herxheimweyher liegt in der Tourismusregion Pfalz.

Im Statistischen Datensatz werden lediglich Beherbergungsbetriebe mit einer Kapazität von 9 und mehr Betten registriert. Für die Ortsgemeinde Herxheimweyher sind daher keine Beherbergungsbetriebe gelistet. Übernachtungsmöglichkeiten werden jedoch über private Unterkünfte sowie über Angebote an Ferienwohnungen abgedeckt. Gäste- und Übernachtungszahlen sind statistisch nicht erhoben beziehungsweise nicht zugänglich.

7. Verkehr

Die naturräumliche Lage der Ortsgemeinde Herxheimweyher sowie ihrer nahen Lage zu den umgebenden Ballungsräumen prägt die Verkehrsinfrastruktur vor Ort.

7.1. Straßenverkehr

Eine Straßenanbindung der Ortsgemeinde Herxheimweyher in die Region ist über die die L493 gegeben. Eine überregionale Anbindung besteht über die nahegelegene B9 und A65, die Verbindung zu den BAB 5 und 6 schaffen.

Zu den wichtigsten Entfernungen zu den nächstgelegenen Zentren (gerundet) zählen:

- Herxheim: 3,0 km (5 Min.)
- Landau i. d. Pfalz: 15,1 km (20 Min.)
- Germersheim 12,2 km (12 Min.)
- Wörth: 19,5 km (19 Min.)
- Karlsruhe: 29,1 km (31 Min.)
- Speyer: 29 km (23 Min.)
- Ludwigshafen: 45,9 km (33 Min.)
- Mainz: 119 km (1 Std. 17 Min.)

7.2. Öffentlicher Personennahverkehr

Im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erfolgt die Eingliederung der Ortsgemeinde über den Verkehrsverbund Rhein-Neckar.

Über die Buslinie 555 ist eine Bedienung der Ortsgemeinde in die Region und die nächstgelegenen Versorgungszentren Herxheim und Rülzheim gegeben. Ruftaxilinen existieren für Linien beziehungsweise Zeitspannen, für die kein reguläres Angebot besteht, und schaffen eine Ergänzung zum regulären ÖPNV-Angebot.

Die Anbindung an die Linien erfolgt im Gemeindegebiet über die Haltestellen

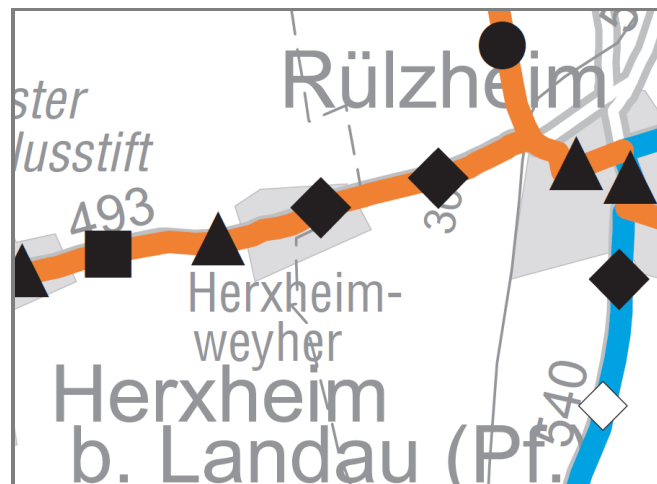
- Herxheimweyher – Mitte
- Herxheimweyher – Ost

Eine direkte Anbindung der Gemeinde an den Schienenverkehr ist nicht gegeben. Die nächstgelegenen Bahnhaltepunkte finden sich in Rülzheim und Landau vor. Der nächstgelegene Intercity-Express-Bahnhof ist in Karlsruhe verortet.

7.3. Rad- und Wanderwege

Hinsichtlich der Radwanderwegeverbindungen verläuft ein regionaler Radwanderweg durch die Gemeinde entlang des öffentlichen Straßennetzes.

Abb. 9: Anbindung der Ortsgemeinde Herxheimweyher an das Radwegenetz Rheinland-Pfalz



Quelle: Radwanderland Rheinland-Pfalz

8. Versorgung und Soziales

Im Bereich der Daseinsvorsorge ist die Ortsgemeinde Herxheimweyher im Wesentlichen von der Zentrenstruktur abhängig. Lediglich Einrichtungen zur Sicherung der Grundversorgung sind im Ortskern angesiedelt. Die Versorgungssicherung mit weiterführenden Einrichtungen wird über die nächstgelegenen Zentren gewährleistet.

8.1. Bildungsinfrastruktur

Die Grundversorgung bezogen auf die Kindergartenbetreuung ist in Herxheimweyher noch vor Ort gesichert. So ist in der Ortsgemeinde eine Kindertagesstätte angesiedelt. Die Bildungsinfrastruktur ab dem Grundschulbereich ist in den Nachbargemeinden verortet: Im benachbarten Herxheim befindet sich die Grundschulbindung, dort befinden sich mit dem PAMINA-Schulzentrum ein breites Spektrum an weiterführenden Schulen. Hinzu kommt eine Integrierte Gesamtschule am Standort Rülzheim.

Insgesamt sind im Schuljahr 2014/2015 52 Schülerinnen und Schüler registriert, die in Herxheimweyher selbst wohnen.

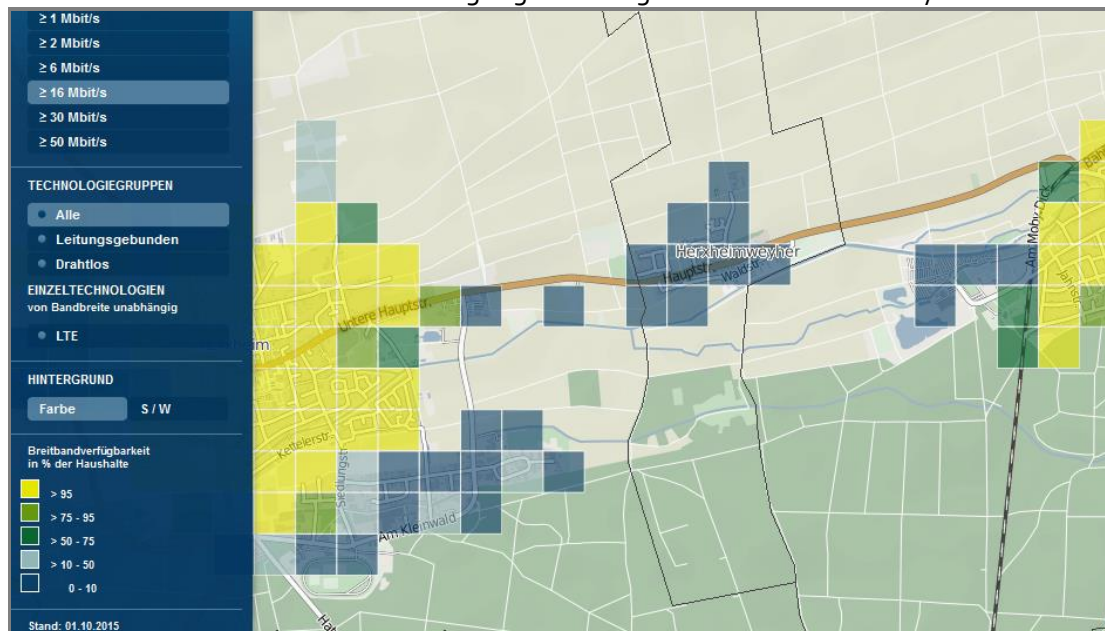
8.2. Sozialinfrastruktur

In der Ortsgemeinde Herxheimweyher selbst ist kein Arzt niedergelassen. Die medizinische Grundversorgung erfolgt über praktizierende Ärzte in Herxheim und Rülzheim. Eine öffentliche Apotheke ist in der Ortsgemeinde nicht registriert. Die nächstgelegenen Apotheken befinden sich ebenfalls in den beiden besagten Ortsgemeinden. Die klinische Versorgung wird über die nächstgelegenen Einrichtungen in Landau, Germersheim und Kandel gesichert.

Das Angebot zur Teilhabe am öffentlichen Leben wird in der Ortsgemeinde vorrangig über das Vereinsleben sowie über gemeindliche Einrichtungen und Veranstaltungen abgedeckt. Derzeit sind 8 Vereine in Herxheimweyher gelistet, die Angebote aus den Bereichen Sport, Kultur, Kunst und Soziales abdecken.

Ein wachsender Faktor im Bereich der Daseinsvorsorge und dem Gemeinbedarf stellt die Breitbandversorgung dar. Diese gilt mittlerweile als ein wesentlicher Standortfaktor für die Ansiedlung von Privatpersonen und Unternehmen sowie die Sicherung für bestehende Betriebe.

Abb. 10: Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Herxheimweyher



Quelle: Kartenausschnitt: Breitbandatlas des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, <http://www.zukunft-breitband.de>.

Im Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Herxheimweyher besteht eine Breitband-Verfügbarkeit von unter 10% aller Haushalte mit einer Übertragungsrate von ≥ 16 Mbit/s. Hier besteht eindeutig Handlungsbedarf, um die Gemeinde digital zukunftsfähig zu gestalten.

9. Kommunaler Haushalt und Finanzen

Die kommunale Haushaltslage ist in der Ortsgemeinde Herxheimweyher deutlich positiver als bei anderen Kommunen gleicher Größenordnung. Die kommunalen Finanzen einer Gemeinde ergeben sich aus den gemeindlichen Einnahmen sowie der Verpflichtung einer Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit. Eine Pro-Kopf-Verschuldung der Gebietskörperschaft Herxheimweyher lag im Jahre 2013 nicht vor, damit lag die Gemeinde im Vergleich zu Ortsgemeinden gleicher Größenklasse deutlich unter der durchschnittlichen Verschuldung von 388,- € je Einwohner.

Im Jahre 2012 verzeichnete die Ortsgemeinde rund 287.367,- € Steuereinnahmen. Bezogen auf die Steuereinnahmekraft je Einwohner befand sich der Pro-Kopf-Betrag in Herxheimweyher von 534,- € je Einwohner etwas unter dem durchschnittlichen Pro-Kopf-Einnahmen der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse von 596,- € je Einwohner. Dies begründet sich in den vergleichsweise niedrigeren Gewerbesteureinnahmen. So liegen diese mit 37,- € je Einwohner deutlich unter dem durchschnittlichen Niveau von 136,- € je Einwohner, im Bereich der Einkommenssteuereinnahmen im Gegenzug mit 388,- € je Einwohner jedoch deutlich über dem durchschnittlichen Niveau von 336,- € je Einwohner. Hinsichtlich der Gewerbesteureinnahmen ist der Gewerbesteuerhebesatz ein wichtiger Indikator. Dieser liegt in der Ortsgemeinde Herxheimweyher mit 352% (Stand 2012) minimal unter dem Durchschnitt der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse in Rheinland-Pfalz (355%). Allerdings generierte die Ortsgemeinde 2012 lediglich 20.097,- Euro aus Gewerbesteureinnahmen, während Gemeinden vergleichbarer Größe 98.172,- Euro einnahmen.